



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

www.cfri.de

## GEBETSBRIEF

Juli 2015

*„Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke! Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht“ (Psalm 66,3).*

### IN ZEITEN DES KRIEGES

Wir müssen für den Frieden beten, uns aber auf den Krieg vorbereiten. Noch sind wir nicht im Krieg, doch mit all den Zeichen eines Konfliktes, die uns zu dieser Zeit umgeben, müssen wir uns daran erinnern, dass in Kriegszeiten nur zwei Dinge wichtig sind, nämlich unserem Nächsten zu helfen und Gebet! Während sich Israel vorbereitet, jedoch noch keinen Krieg erklärt hat, müssen wir uns nur umschauen um die „Zeichen“ zu sehen, die sich am Horizont aufrichten und uns entsprechend rüsten. Wir bereiten uns vor, indem wir die Zeichen der Zeit ernst nehmen, das wahrnehmen, was um uns herum geschieht, und die Dinge erkennen, die im Leben wirklich zählen, denn im Krieg verlieren viele das Leben. Wenn der Überrest der wahrhaftig glaubenden Kirche ernsthaft beten würde, so wie es die Glaubenshelden von Früher getan haben (z.B. Rees Howells, Praying Hyde, Andrew Murray und viele mehr), dann könnten wir das Blatt wenden und Gottes Hand für Sein erwähltes Volk hier im Land Israel in Bewegung setzen. Wir müssen auf die gegenwärtige, uns umringende Krise reagieren. Wenn die Moslems den ganzen Tag hindurch beten und zu ihrem Allah rufen können, dann müssen die Juden und Christen ihre Stimmen umso mehr erheben und ausrufen: „Unser Gott, der Gott Israels ist größer! Der Sieg gehört Ihm!“

Juden und Christen haben am Tag der Unabhängigkeit in Jerusalem zusammen gebetet und wir müssen unsere Gebets- und geistliche Kraft vereinen und den Namen des Herrn, des allmächtigen Gottes, den Gott der Streitmächte Israels anrufen – jeden Tag! Wir können den Kampf gegen die Sorge gewinnen indem wir im Glaubenskampf siegreich sind. Um irgendeinen Kampf zu gewinnen müssen wir den Sieg über die Mächte der Dunkelheit haben. Für uns als Christen wissen wir, dass Jeschua (Jesus) bereits gegen die Finsternis gesiegt hat und Er wird auch im Gebet für Sein auserwähltes Volk Israel mit uns sein. Der Preis, den der Krieg fordert, ist hoch und wir dürfen nie, nie, nie aufgeben! Wenn wir einmal unseren Planeten Erde betrachten, dann sehen wir Revolution, Rebellion, Gewalt und Blutvergießen in irgendeiner Form auf ziemlich allen Kontinenten. Nun umgibt Israel das Zeichen der islamischen Mondsichel, die, bildlich gesprochen, als Vollmond über alle Nationen aufgehen will. Doch wir wissen – der Gott Israels ist größer, der Gott Israels ist stärker, der Gott Israels ist mächtiger als jeder andere Gott auf dieser Erde, der sein hässliches Gesicht gegen Ihn erheben möchte. Wir müssen glauben, im Glauben standhaft bleiben und im Gebet die Konflikte und Schlachten durchkämpfen, in denen Er uns einsetzen möchte. Dunkel Stunden mögen bevorstehen und unser Gebet sollte sein: „Herr, erhalte in mir einen Geist des Gebets“ ... für unser geliebtes Israel und für die Nationen.

### LASST UNS GEMEINSAM DEN THRONRAUM IM GEBET BETRETEN

**ISRAEL:** Israels Heimatfront Kommando hat eine großangelegte Raketenangriffsübung gestartet um auf das Schlimmste vorbereitet zu sein. Die IDF, Polizei, Regierung und örtliche Behörden üben Szenarien, in denen Israel gleichzeitig vom Norden und Süden angegriffen wird und bereiten sich auf einen möglichen Fall mit vielen Opfern vor. Zusätzlich simulieren die Polizei, das israelische Rote Kreuz „Magen David Adom“, die Feuerwehr und Rettungseinheiten die Situation, in der das Land unter einen Angriff mit herkömmlichen Raketen von Norden und Süden kommen würde. Ein weiterer Raketenangriff forderte die israelischen Armee-Strategen heraus sich dem ISIS und der Hisbollah im Gaza zu stellen, während der ISIS vor Kurzem Waffen aus den Waffenproduktionsfabriken der Hamas entwendete um Israel damit anzugreifen. Der Premierminister Netanjahu legte eine breite sterile Zone um Gaza herum fest. Der israelische Premierminister, der Verteidigungsminister und das Oberhaupt der IDF werden derzeit von der drusischen Bevölkerung Israels (einige hochrangige Offiziere der IDF) gebeten ihren syrischen Volksbrüdern in Syrien zu Hilfe zu kommen.

- **Beten Sie**, dass der Kriegsrufer: „Jerusalem soll für immer im Besitz der Araber und Muslime bleiben und als Ewigkeitshauptstadt dem unabhängigen palästinensischen Staat und dem Islamischen Staat als Ganzes gehören“ der kriegshungrigen Hamas-kämpfer („*hamas*“ bedeutet im Hebräischen „Gewalt“), nichts als Wind sein wird, der sich gegen ihren eigenen Hass richtet.
- **Danken Sie Gott** dafür, dass trotz der andauernden Drohungen aus der arabischen Welt durch den radikalen Islam das jüdische Volk das ultimative Privileg und den Segen inne hat, dass sie in dieser Generation in der Tat heimgekehrt sind, dort leben und Jerusalem wieder erbauen dürfen. (**Jeremia 3,17**).
- **Preisen Sie den Herrn** dafür, dass viele Generationen von Juden mutig Verfolgungen und Leid durchstanden und mit unnachgiebigem Glauben daran festgehalten haben, dass eines Tages, egal wie viele Generationen in der Zukunft, ihre Nachkommen nach Israel zurückkehren würden. Gott hat Sein Versprechen gehalten, sie in ihre eigene Grenzen zurückzuführen. „**Und deine Nachkommen haben viel Gutes zu erwarten, spricht der HERR, denn deine Söhne sollen wieder in ihre Heimat kommen**“ (**Jeremia 31,17**).
- **Treten Sie in die Fürbitte** für die Leiter in Israel ein, dass eine starke und kompetente israelische Leiterschaft in dieser Zeit

hervorkommen und sie auch in der Zukunft die richtigen Entscheidungen treffen möge.

- **Erbeten Sie vom Herrn**, dass Er die Herzen der Juden wenden möge, die sich in den Nationen, wo sie sich gerade aufhalten, einsam fühlen und ihr derzeitiges Zuhause verlassen, die aber den Fehler begehen in ein anderes Land zu ziehen anstatt nach Israel. Ein Dienst betet zum Beispiel, dass die falsche „Alijah-Straße“ von Frankreich nach Großbritannien geschlossen werden möge. **„So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Man wird dies Wort wieder sagen im Lande Juda und in seinen Städten, wenn ich ihr Geschick wenden werde: Der HERR segne dich, du Wohnung der Gerechtigkeit, du heiliger Berg! Auch Juda samt allen seinen Städten soll darin wohnen, die Ackerleute und die mit Herden umherziehen; denn ich will die Müden erquickern und die Verschmachtenden sättigen“ (Jeremia 31,23-25).**
- **Rufen Sie zum Herrn**, dass Er sich in mächtiger Weise in Israel offenbaren möge, damit Er gewaltige Dinge tun kann, die Seinen Namen in aller Welt verherrlichen werden. **„Rufe mich an, so will ich dir antworten und dir große und unbegreifliche Dinge verkünden, die du nicht weißt“ (Jeremia 33,3).**

**DER NAHE OSTEN:** CBN News berichtete: „In ihrem Kampf gegen ISIS könnte die irakische Armee etwas von den kurdischen Truppen lernen. In der Stadt Kobani sind große Teile der Stadt zerstört und die Verwüstung ist überall zu sehen. Allerdings gibt es Berichte, dass die Menschen langsam wieder in diese Stadt zurückkehren, die nur mehr etwa 30 % von dem ist, was sie vorher war. Es gibt kein fließendes Wasser, keinen Strom, wenig Nahrungsmittel ... hauptsächlich gekochten Reis mit Bohnen, was über einem offenen Holzfeuer angerichtet wird. Die Menschen wissen nicht was morgen geschehen wird. Viele von ihnen wollen nicht mehr länger Muslime sein und wenden sich dem Christentum zu. Bibeln in kurdischer Sprache werden zusammen mit christlicher Liebe ausgeteilt. Die Courage der Kurden kommt in folgender Aussage zum vollen Ausdruck: „Die Bosheit des ISIS zermalmt diese Stadt, doch nicht ihre Einwohner.“

Diese Bosheit raubte vielen Christen im Irak das Leben, die sich weigerten Jesus zu verleugnen ... doch der Glaube dieser Menschen half in ihrem ehrenhaften Kampf für den Namen Christi dabei, Königreiche nieder zu reißen. **„... andere aber ließen sich martern und nahmen die Befreiung nicht an, um eine bessere Auferstehung zu erlangen“ (Hebräer 11,35).** Möge Gott den Kurden helfen sich von diesem schrecklichen Alptraum zu erholen und mögen viele von ihnen durch Jeschua, Jesus Christus, Frieden in ihren Herzen finden. In einem Interview am 29. Mai wurde in der Radiosendung Voice of the Martyrs (Stimme der Märtyrer) berichtet, dass ein ISIS Kämpfer, der Freude daran hatte Christen zu töten, heute ein Nachfolger Jesu ist. In letzter Zeit formierten sich christliche Landwehren, um christliche Stadtviertel zu beschützen. Sie erhielten bisher noch keinerlei Hilfe und sind von privaten Spenden und Training von privaten US Bürgern abhängig. Die Christen im Nahen Osten wurden von den westlichen Regierungen im Stich gelassen.

- **Rufen Sie zu Gott**, dass die Rebellion gegen den Gott Israels letztendlich dazu führen möge, dass sich Ihm viele zuwenden. **„Ein Boshafter sucht nur Auflehnung, aber ein unbarmherziger Bote wird gegen ihn ausgesandt werden“ (Sprüche 17,11).**
- **Beten Sie eindringlich** dafür, dass die Furcht des Herrn auf diese bösen Männer fallen möge, damit sie Errettung vor dem ewigen Tod finden. **„... durch die Furcht des Herrn weicht man vom Bösen“ (Sprüche 16,6).**
- **Danken Sie Gott** für diejenigen, die offene Ohren haben um die Liebe des Messias zu hören, die stärker als das Böse ist. **„Ein Ohr, das auf die Zurechtweisung zum Leben hört, wird sich [gern] inmitten der Weisen aufhalten“ (Sprüche 15,31).**

**DIE NATIONEN:** Alle Nationen der Erde müssen Buße tun gegenüber Israel, denn ihre Haltungen und Voreingenommenheiten waren gegen es gerichtet als Israels größte Verbündete, die USA, im Obersten Gerichtshof entschied ein Gesetz niederzuschlagen, das im Ausweis Jerusalem als eine Stadt in Israel anerkennen würde. Auch die Weigerung der Welt, Jerusalem als die ewige Hauptstadt Israels anzuerkennen, ist ein großer Fehler. Dies wird der Welt mehr Schaden zufügen als Israel, denn wir wissen, dass sich Gottes Wort erfüllen wird.

- **Suchen Sie den Herrn** darum, dass mehr Nationen die Augen für die Wahrheit von Gottes Wort geöffnet werden was Israel anbelangt und wie sie gesegnet werden können. **„Ich will segnen, die dich segnen ...“ (1. Mose 12,3).**
- **Treten Sie für Leiter in den Riss**, dass sie mutig einen Stand für Jerusalem als Hauptstadt Israels einnehmen und Unterstützung für die Anerkennung der Stadt sammeln, damit Gott in Seiner Stadtwahl geehrt werden möge – erwählt als einen Ort an dem Sein Name bleiben würde **(2. Chronik 33,4).**
- **Danken Sie dem Herrn** für einzelne Christen in allen Nationen, die mit Israel stehen und es im Gebet begleiten, auch wenn ihre eigenen Regierungen nicht mit Israel stehen. Wir danken Gott für diejenigen in Pakistan, Indien, Irak, Iran und an vielen solchen Orten, wo Christen uns berichten, dass sie im Gebet mit Israel stehen.

Noch einmal, wir befinden uns zu dieser Zeit noch nicht im Krieg, aber eher in den **Vorwehen des Krieges**. Jetzt ist die Zeit, in der wir nicht schweigen dürfen, sondern für Israel aussprechen müssen, noch dürfen wir in unserem Gebet und in der Fürbitte schweigen oder nachlassen. Es werden sich in den letzten Tagen Massen von Menschen im **„Tal der Entscheidung“ (Joel 4,14)** wiederfinden, wo sie sich entscheiden müssen auf welcher Seite sie stehen möchten. Ich weiß, dass Sie alle, die für Israel beten, auf der richtigen Seite stehen – auf der Seite des Herrn – und Sie werden stark sein und Ihre wunderbare Gabe des Gebets, die Gott Ihnen geschenkt hat, voll einsetzen. Das Gebet versetzt nicht nur Berge, sondern auch die Hand Gottes, wenn Glaube sein Stecken und Stab ist, der ihm Kraft schenkt.

Bis Er wiederkommt, **Sharon Sanders**,  
Mitgründerin/Direktorin von Christian Friends of Israel – Jerusalem

„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).

## DRUSEN GREIFEN AM GOLAN IDF-KRANKENWAGEN AN

Die Drusen sind eine religiöse Minderheit, die im Norden Israels lebt. Im Jahr 2012 gab es 130.600 Drusen im Land. Im Jahr 1957 hat die israelische Regierung, auf Antrag ihrer Führer, die Drusen als eine deutliche ethnische Gemeinschaft bezeichnet. Die Drusen sind arabisch-sprachige Bürger Israels, die in der israelischen Armee dienen. Mitglieder der Gemeinschaft haben Top-Positionen in der israelischen Politik und im öffentlichen Dienst erreicht. Vor der Gründung des Staates Israel wurden die Drusen nicht als Religionsgemeinschaft anerkannt und wurden von der Justiz diskriminiert. In den meisten Fällen kommen die Drusen gut mit Israel zurecht.

Vor ein paar Tagen haben randalierende Drusen von den Golanhöhen einen israelischen Militärkrankenwagen angegriffen. Dies ist der zweite Zwischenfall in weniger als 24 Stunden, in dem Drusen einen IDF-Krankenwagen angegriffen haben, der verwundete syrische Kämpfer transportierte. Laut *Reuters* griffen die Aufständischen den Krankenwagen an und richteten großen Schaden an. Sie verursachten dabei eine Verschlechterung des Gesundheits-Zustandes der beiden verwundeten Syrer, die, wie man zunächst sagte, nicht in einem lebensbedrohlichen Zustand waren.

Der Angriff kam offenbar von randalierenden Drusen, die über die Versuche der syrischen Dschihadisten die drusischen Gebiete der syrischen Golanhöhen zu übernehmen und zu terrorisieren, verärgert sind. Die Demonstranten behaupten, dass die verletzten Syrer Mitglieder der Jabhat al-Nusra, einer Al-Qaida Terrororganisation sind, die Menschenrechtsverletzungen gegen die syrische Drusen begangen haben. Ein offizieller IDF Sprecher bestritt, dass die verwundeten Rebellen Mitglieder der islamistischen Terrororganisation waren. Zwei israelische Soldaten, die zu dieser Zeit in dem Krankenwagen waren, wurden verletzt – einer von ihnen ist ein Militärarzt.

„Dies ist ein sehr ernster Zwischenfall“, erklärte der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu. „Wir werden nicht zulassen, dass jemand das Gesetz in die eigenen Hände nimmt, und wir werden niemandem erlauben israelische Soldaten im Rahmen ihrer Aufgaben zu behindern. Ich rufe die Führer der Drusen auf sofort zu handeln, um die Spannungen zu beruhigen.“

Ein großer Einsatz von Polizeikräften wurde an den Ort gerufen. Sie sperrten das Gebiet ab und konfrontierten die Randalierer. Nach dem Vorfall begannen Feiern auf den Straßen in dem norddrusischen Dorf Majdal Shams, wo die Bewohner tanzten, Parolen riefen und Fahnen schwenkten.

Der Leiter der israelischen Drusen, Scheich Mowafak Ta-

riq, verurteilte den Angriff auf das schärfste und sagte: „Das ist nicht unser Weg, und es schmerzt uns, was hier passiert ist. Dies ist eine kriminelle Handlung, die von gesetzlosen Menschen durchgeführt wurde, und die Behörden müssen handeln.“

## DIE PA ÜBERGIBT DATEIEN VON ISRAELS „KRIEGSVERBRECHEN“ AN DEN ICC

Am Donnerstag übergab der Außenminister der Palästinensischen Autonomiebehörde, Riyad al-Maliki, den Staatsanwälten des Internationalen Strafgerichtshof eine detaillierte Datei über angebliche israelische Kriegsverbrechen in Gaza, über den Siedlungsbau in der Westbank und in Ost-Jerusalem – ein Vorgehen, das Israel als Versuch den ICC „zu manipulieren und zu politisieren“ bezeichnete.

Dieser Zug von den Palästinensern ist ein erster Schritt in Richtung der Eröffnung von Strafverfahren gegen den jüdischen Staat und kommt Tage nachdem ein UN-Gremium festgestellt hatte, dass Israel während der Kämpfe in Gaza im letzten Sommer der Kriegsverbrechen schuldig sein könnte. Die Datei, basiert auf Erkenntnissen von einer palästinensischen Untersuchungskommission und auf Informationen von Nicht-Regierungsgruppen, mündet in eine Voruntersuchung durch die ICC Staatsanwältin, Fatou Bensouda, von möglichen Verbrechen auf palästinensisch beanspruchtem Territorium. „Das ist ein palästinensischer Versuch, die gerichtlichen Mechanismen des ICC zu manipulieren und zu politisieren“, sagte Emmanuel Nahshon, der Sprecher des israelischen Außenministeriums. „Wir hoffen, dass die Staatsanwältin nicht in diese Falle tappt.“

Bensoudas anfängliche Untersuchung zielt darauf ab, festzustellen, ob genügend Beweise vorhanden sind, die die Eröffnung einer umfassenden Untersuchung verdienen, die schließlich zur Anklage gegen beide – gegen die Israelis und gegen die Palästinenser – führen könnte. Es ist nicht klar wie lange der Prozess dauern wird. Maliki sagte, die Informationen bilden „ein überzeugendes Argument für die rasche Einleitung einer Untersuchung.“

Er sagte, die Datei enthält Details über Israels Siedlungen und Militäroffensiven in den umstrittenen Territorien, vor allem im Gaza-Krieg im vergangenen Jahr, und legt auch Vorwürfe von Verbrechen gegen die palästinensischen Gefangenen dar.

Ein Team von Ermittlern des ICC soll bis zum Ende des Monats in Israel eintreffen, um die palästinensischen Behauptungen zu untersuchen, obwohl israelische Beamte den Besuch als Routine bezeichnet haben. Die von Maliki präsentierten Dateien beabsichtigen Bensouda in der Entscheidung

zu unterstützen, ob oder ob nicht eine Erweiterung der vorläufigen Untersuchung in eine umfassende Untersuchung der Kriminalität eingeleitet wird. Die Entscheidung, eine umfassende Untersuchung zu bestellen, kann nur von Richtern in der ICC Untersuchungsabteilung kommen.

Die Akte „bestätigt, dass das Fehlen von Verantwortlichkeit zum Wiederauftreten von Verletzungen geführt hat und dies auch weiterhin tun wird, wenn es nicht kontrolliert wird“, sagen die Palästinenser in einer Erklärung vor dem Anmeldeamt. Sollte der Beitrag zu einer Untersuchung führen, kann das Gericht ebenso die Verbrechen, die angeblich von den Palästinensern begangen wurden, ansehen. Einer dieser Punkte wäre das Abfeuern von Raketen in zivile Bereiche wie auch Kämpfer, die sich hinter Kinder und in zivilen Schulen und in Krankenhäusern verstecken.

Die Palästinensische Autonomiebehörde trat offiziell am 1. April dem Internationalen Strafgerichtshof bei, nachdem sie den Gründungsvertrag des Gerichts, das Statut von Rom, im Dezember letzten Jahres unterzeichnet hatte. Obwohl Israel kein Mitglied des Gerichts ist, konnten Fälle gegen israelische Einzelpersonen mit dem Verdacht auf „Kriegsverbrechen“ vorgebracht werden, begangen in den von den Palästinensern beanspruchten Hoheitsgebieten.

Am Montag, in einem Bericht des UN-Menschenrechtsrats, wurde festgestellt, dass sowohl israelische wie auch palästinensische Gruppen Kriegsverbrechen begangen haben könnten und Den Haag wurde aufgefordert, eine Untersuchung zu starten. Der Bericht des Rates wird auch von Ermittlern beim ICC untersucht. Israel hat den Beitritt der Palästinenser zum Strafgerichtshof als „skandalös“ bezeichnet, mit der Warnung von Premierminister Benjamin Netanjahu, dass der ICC „ein Teil des Problems und nicht Teil der Lösung wird.“ Israel hat auch entschieden die Vorwürfe von Kriegsverbrechen in Gaza abgelehnt und beschuldigt Gazas Hamas Führer für die zeitweilige Gewalt. Netanjahu wies den UNHRC Bericht als voreingenommen, verzerrt und fehlerhaft zurück.

Inzwischen hat die israelische Nichtregierungsorganisation, Rechtszentrum Shurat Hadin-Israel, mit dem Sammeln belastender Informationen über die palästinensischen Führer als Abschreckungsmaßnahme im ICC begonnen. Anfang dieser Woche sandte Shurat Hadin eine Petition an den ICC mit der Forderung, dass das Gericht Bensouda vom Umgang mit der Angelegenheit disqualifiziere, weil sie bereits Kommentare in den Medien über die israelisch-palästinensische Situation gemacht hat, was ein Verstoß gegen die eigenen Richtlinien des Gerichts sei, wie die Ynet-Website in hebräischer Sprache berichtete.

## DER US-KONGRESS VERABSCHIEDET ANTI-BDS GESETZGEBUNG

Nach Wochen politischer Auseinandersetzungen hat Präsident Barack Obama am Mittwoch einen wichtigen Sieg im Kongress durch die Verabschiedung von Gesetzen errungen, die es ihm ermöglichen, rasch ein Pazifik Handelsabkommen zu verhandeln. Zwei Änderungen in der Vorlage waren auch gegen die BDS- (Boycott, Verlust von Privilegien und Sanktionen) Kampagne gegen Israel, vor allem durch die europäischen Länder.

Obama stützte sich auf eine Mehrheit der Republikaner um diese Maßnahme zu bekommen, die das Repräsentantenhaus durchlief und mit einer Abstimmung von 60 zu 38 im Senat in der vergangenen Woche über die Ziellinie ging. Die so genannte Handels-Förderungs-Behörde hat Obamas Befugnisse erweitert, um die Trans-Pacific Partnerschaft wie auch andere Handelsabkommen verhandelnd zu führen und sie dem Kongress für eine Ja-oder-Nein-Abstimmung zu präsentieren, ohne dass der Gesetzgeber in der Lage ist, das Abkommen im Rahmen einer so genannten „Sprungbrett-Behörde“ auseinander zu nehmen.

Fünfzehn pro-Handels Demokraten schlossen sich den Republikanern (von diesen waren alle außer fünf dafür) bei der Unterstützung der Maßnahme an. Die anti-BDS Bestimmungen fordern von US-Unterhändlern, dass sie die Ablehnung der BDS-Kampagne zu einer Haupthandelsbedingung in Verhandlungen mit der Europäischen Union machen, so dass der Anreiz des freien Handels mit den USA ein Druckmittel gegen die Zusammenarbeit mit der BDS-Kampagne ergibt. Es ist die erste Gesetzgebung des US-Kongresses in vier Jahrzehnten, die die Bemühungen, Israel zu boykottieren, zurückdrängt.

**„Und nun, ihr Könige, handelt verständig; lasst euch zurechtweisen, ihr Richter der Erde! Dient dem HERRN mit Furcht, und jauchzt mit Zittern! Küsst den Sohn, dass er nicht zürne und ihr umkommt auf dem Weg; denn leicht entbrennt sein Zorn. Glückliche alle, die sich bei ihm bergen!“ (Psalm 2,10-12)**

Im Messias, Lonnie C. Mings

**Wenn Sie gerne unseren Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [medien@cfri.de](mailto:medien@cfri.de) mit dem Kennwort „Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail“**

### Christliche Freunde Israels e. V.

Schwarzauer Str. 56  
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86  
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: [info@cfri.de](mailto:info@cfri.de)  
Internet: [www.cfri.de](http://www.cfri.de)

### Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA